

»Kein gutes Bild«

Neues Grün am Resi-Huber-Platz gefordert

SENDLING (Isc) · »Erneuerung des Straßenbegleitgrüns am Resi-Huber-Platz« – das fordert der Seniorenbeirat Sendling. Gemeint ist die kleine Grünfläche vor dem Edeka-Supermarkt. Der Seniorenbeirat wünscht sich eine Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns »mit Gras, Büschen und gegebenenfalls Blumen«. Zudem solle die »zirka 30 Meter lange und zirka zweieinhalb bis drei Meter breite Fläche mit einer Begrenzung aus Aluminium oder Holz« umgeben und mit mindestens einem Weg für den Fußgängerdurchgang unterbrochen werden.

Fortsetzung auf Seite 2



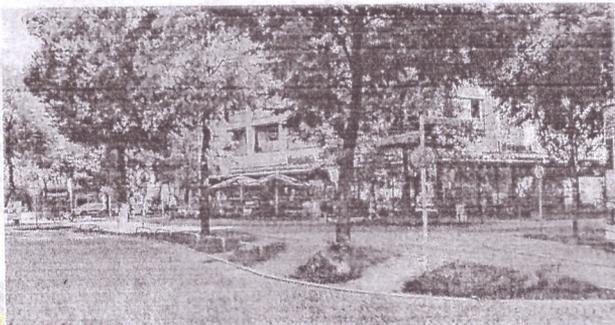
Die Grünfläche vor dem Supermarkt ab Resi-Huber-Platz ist von Trampelpfaden durchzogen. Foto: Isc

»Kein gutes Bild«

Neues Grün am Resi-Huber-Platz gefordert

Fortsetzung von der Titelseite

»Dieses Straßenbegleitgrün gibt derzeit kein gutes Bild für Sendling ab. Die unschöne Fläche ist mit Löchern im Gras belastet, Hundekot und Abfälle sind darin zu finden. Fußgänger nutzen es zum unkontrollierten Durchqueren. Durch die Grunderneuerung und Bepflanzung erhält der Resi-Huber-Platz eine optische und real zu erlebende Aufwertung«, wie Ulrich Gammel vom Sendlinger Seniorenbeirat erklärt. Einen entsprechenden Antrag auf »Erneuerung des Straßenbegleitgrüns am Resi-Huber-Platz« hat der Sendlinger Seniorenbeirat in der



»Erneuerung des Straßenbegleitgrüns am Resi-Huber-Platz« vor dem EDEKA-Supermarkt – das fordert der Seniorenbeirat Sendling in einem Antrag. Foto: Isc

letzten Sitzung des Sendlinger Bezirksausschusses gestellt. Die Mitglieder im Sendlinger Bezirksausschuss stimmten dem Antrag des

Sendlinger Seniorenbeirates einstimmig zu. Der Antrag wird nun an das städtische Baureferat weitergeleitet.